

Sempafix EP 200 Harz

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Spezialklebstoff

Chemische Charakterisierung

Epoxidharz

Lieferant

Collano AG
Industriegebiet Rank
CH-6203 Sempach-Station
Tel. +41 41 469 91 11
Fax +41 41 469 91 12
www.collano.com

Notrufnummer

Collano AG +41 41 469 94 34
Toxikologisches Informationszentrum (CH) +41 44 251 51 51

Überarbeitet am

25.2.2003

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

< 20 % Bisphenol F-Epoxidharz	CAS-Nr. 9003-36-5	Xi	R36/38-43	N	R51/53
< 72 % Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz					
	CAS-Nr. 25068-38-6	Xi	R36/38-43	N	R51/53
< 18 % Glycidylether von C12-C14 Alkoholen	CAS-Nr. 68609-97-2	Xi	R36/38-43	N	R51/53

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. Kein Erbrechen herbeiführen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Trockenpulver, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen

Im Brandfall können Kohlenstoffoxide entstehen. Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmassnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Nicht zusammen mit Lebensmitteln und Tiernahrung aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 2 °C und 40 °C aufbewahren. Den Behälter fest verschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmassnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Gummi- oder Plastikhandschuhe.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz

Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Farblos

Geruch

Sehr schwach

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Relative Dichte	> 1.13 g/ml
Viskosität	ca. 300 mPas
Flammpunkt	ca. 130°C

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen

Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren und starke Basen. Oxidationsmittel (stark).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD₅₀/oral/Ratte = >2'000 mg/kg.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. Angaben zum Transport

Proper shipping name

Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Bisphenol A-Epoxidharz)

ADR/RID

UN-Nr 3082.

Klasse 9, Ziffer III

Kemler-Zahl 90, Gefahrzettel 9

15. Vorschriften

Vorschriften

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

Giftklasse: 4 (CH)

BAG T Nr.: 615084 (CH)

Wassergefährdungsklasse WGK: 2 (wassergefährdend)

GISCODE (D): RE1

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen.
S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Sempafix EP 200 Härter

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Spezialklebstoff

Chemische Charakterisierung

Mischung von Mannich-Base und Benzylalkohol

Lieferant

Collano AG
Industriegebiet Rank
CH-6203 Sempach-Station
Tel. +41 41 469 91 11
Fax +41 41 469 91 12
www.collano.com

Notrufnummer

Collano AG +41 41 469 94 34
Toxikologisches Informationszentrum (CH) +41 44 251 51 51

Überarbeitet am

15.01.2004

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

<35 % Mannich-Base	CAS Nr. 161278-17-7	C	R21/22-34-43-53
<40 % Benzylalkohol	CAS Nr. 100-51-6	Xn	R20/22
<8 % DEAPD	CAS Nr. 621-56-7	Xi	R36/38
<25 % a,a-Diamino-1,3-Xylol	CAS Nr. 1477-55-0	C	R20/22-34-52/53
<5% Bis-(4-hydroxyphenyl)-propan,2,2-	CAS Nr. 80-05-7	Xi	R36/37/38-43

3. Mögliche Gefahren

Verursacht Verätzungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Sprühwasser, Kohlendioxid (CO₂), Trockenpulver, Trockensand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen

Im Brandfall können CO und Stickstoffoxide entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise

Zur Kühlung geschlossenen Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Gewässer nicht verunreinigen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Das ausgeschüttete Produkt eindeichen und zurückhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Lagerung

Behälter immer aufrecht stellen. Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmassnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Neoprenhandschuhe. Nitrilkautschuk.

Augenschutz

Korbbrille.

Körperschutz

Lösemittelfeste Schürze und Stiefel. Sicherheitsschuhe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Hellgelb

Geruch

Nach Amin

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Relative Dichte	1.09 g/ml
Flammpunkt	105 °C
Siedepunkt/Siedebereich	ca. 205 °C
pH-Wert	ca. 12

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Hygroskopisch.

Zu vermeidende Bedingungen

Exposition an Wasserdampf.

Zu vermeidende Stoffe

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

LD₅₀/oral/Ratte = ca. 200-2000 mg/kg.

Lokale Effekte

Reizt die Atmungsorgane. Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Informationen

Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Akute Fisch-Toxizität: LC₅₀ < 100 mg/kg.

Algentoxizität: LC₅₀ < 1 mg/kg.

Mobilität

Das Produkt verdunstet leicht.

Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Nicht leicht biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt

Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, bei Verbrennung, einer Sonderbehandlung wegen zugeführt werden. Verbrennung mit Rauchgas.

Ungereinigte Verpackungen

Behälter dreimal ausspülen. Behälter durchlöchern, um Wiederverwendung zu vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Proper shipping name

Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. Alkylamine, Benzylalkohol

UN-Nr

1760

ADR/RID

Klasse 8.

Ziffer III.

Kemler-Zahl 80.

Gefahrzettel 8

15. Vorschriften

Vorschriften

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Giftklasse: 3 (CH)

BAG T Nr.: 617863 (CH)

Wassergefährdungsklasse WGK: 2 (wassergefährdend)

GISCODE: RE1 (D)

Symbol(e)

C Ätzend
N Umweltgefährlich

R-Sätze

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34 Verursacht Verätzungen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.